

RS Verg 2010/8/24 N/0056-BVA/14/2010-25

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.08.2010

Norm

BVergG 2006 §325 Abs1 Z2

1. BVergG 2006 § 325 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 325 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 325 gültig von 01.02.2006 bis 31.03.2012

Rechtssatz

Die rechtswidrige Wahl eines Verhandlungsverfahrens (anstelle eines offenen oder nicht offenen Verfahrens) ist von wesentlichem Einfluss auf den Ausgang des Vergabeverfahrens. Die Möglichkeit eines abweichenden Verfahrensausganges ist evident, zumal es in der zweiten Stufe eines Verhandlungsverfahrens zu einer erheblichen Reduktion des Bieterkreises kommt, der sich durch Shortlisting etc. bis zur Ermittlung des Zuschlagsempfängers weiter verengt.

Entscheidungstexte

- N/0056-BVA/14/2010-25
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 24.08.2010 N/0056-BVA/14/2010-25

Zuletzt aktualisiert am

06.10.2010

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at